

# Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Kris24“ vom 9. Oktober 2021 12:09

## [Zitat von Maylin85](#)

Was heißt "gern". Bei jemandem, der allerdings wirklich und aufrichtig Probleme damit hat, sehe ich die Notwendigkeit dafür gegeben. Bei jemandem, der privat mit FFP2 Maske problemlos durch Babymärkte schlendern kann, aber angeblich nicht unterrichten, nicht.

Und wieso sollte deinem Kind was passieren, wenn du geimpft bist? Wer jetzt schwanger wird, kann das längst sein.

Covid-19 ist bekannt dafür, dass die Betroffene oft gar keinen Sauerstoffmangel bemerkt (asymptomatisch), es aber gemessen werden kann (teilweise extrem, es gab von Anfang an Verwunderung bei Medizinern, warum Betroffene es nicht merken, gilt inzwischen als ein spezifisches Problem).

Wenn dies einer Schwangeren passiert, ist das Kind in größter Gefahr. Es kam vermehrt zu Frühgeburten (messbar), wie viele Kinder geschädigt wurden, weiß natürlich niemand (vor allem, wenn die Mutter die Infektion noch nicht einmal bemerkt hat).

Und Impfung schützt nicht vor Infektion, nur vor Intensivstation. Bei hohen Zahlen und keine Maskenpflicht wäre mir das persönliche Risiko zu groß. Auch bei der Schweinegrippe waren Schwangere vom Unterricht befreit (und die Zahlen waren zumindest bei uns viel kleiner) .